

D2D-Anmeldung

Merkblatt für Arztpraxen zur D2D-Registrierung

Version: 1.1
Stand: 24.06.2008

Ansprechpartner KV Bremen:

Herr Antpöhler
Fon (04 21) 34 04 – 555
Fax (04 21) 34 04 – 109
eMail: d2d@kvhb.de

weitere Infos unter: www.kvhb.de oder www.d2d.de

Inhaltsverzeichnis

1	<u>DATENÜBERMITTLUNG MIT D2D</u>	3
1.1	Möglichkeiten der D2D-Anbindung	3
1.1.1	D2D über VPN-Provider	3
1.2	D2D-Anwendungen	4
2	<u>ANMELDEVERFAHREN</u>	4
2.1	D2D-Registrierung für Leistungserbringer und Einrichtung	4
2.1.1	Mitglieder der KV Bremen	5
2.2	Personen- und Einrichtungsschlüssel, PIN und PIN-REC	5
2.3	Wie erhalte ich Personen- / Einrichtungsschlüssel, PIN und PIN-REC?	6
2.3.1	Postident	6
2.4	Was mache ich mit Registrierungs-CD und PIN / PIN-REC?	6
3	<u>ANLAGE: FORMULAR ZUR D2D-ANMELDUNG</u>	6

1 Datenübermittlung mit D2D

D2D ist eine zeitgemäße und sichere zwischenärztliche Kommunikationstechnik. Sie ist eine Ergänzung zur Praxis- oder Kliniksoftware und muss für eine Anwendung vom Softwarehaus in das bestehende Praxis-(Klinik)system integriert werden. D2D eignet sich damit idealerweise z.B. für die elektronische DMP-Dokumentation (weitere Anwendungen s.u.). D2D ist ein eingetragenes Markenzeichen der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und basiert auf dem PaDok-Konzept des Fraunhofer Instituts für Biomedizinische Technik (IBMT). Den erfolgreichen Einsatz dieser Technologie dokumentieren die hohen Zuwachsraten von D2D-Anwendern (siehe auch www.d2d.de).

1.1 Möglichkeiten der D2D-Anbindung

Die D2D-Anbindung der Praxen/Einrichtungen kann über unterschiedliche Wege erfolgen.

Im Bereich der KV Bremen ist der Zugang zu den Diensten von D2D über spezielle VPN-Provider möglich, die bei der KV Bremen zertifiziert worden sind (KV-SafeNet). Virtuelle Private Netzwerke (VPN) sind sichere Netze, die eine komplett verschlüsselte, von außen unangreifbare Verbindung zwischen den Kommunikationspartnern auf IP-Basis (Internet Protokoll) ermöglichen. In Verbindung mit VPN kann auch DSL genutzt werden.

Dieses Verfahren heißt: „**D2D über VPN-Provider**“

Dabei gelten folgende Vorgaben:

- **Registrierung als D2D-Dienst-Teilnehmer**
 Jeder D2D-Teilnehmer muss aus Sicherheitsgründen (Ausschluss unbefugter Nutzer) vor dem Einsatz einer D2D-Anwendung registriert werden. Für Mitglieder der KV Bremen wird die Registrierung durch die KV Nordrhein durchgeführt.
- **D2D-Funktionstest**
 Für die jeweilige D2D-Anwendung (oder D2D-Dienst) hat das Softwarehaus einen erfolgreichen D2D-Funktionstest bei der KVNO durchgeführt.

Weitere Anforderungen für eine Praxis/Einrichtung zur Teilnahme an dem Verfahren „**D2D über VPN-Provider**“ sind im folgenden beschrieben:

1.1.1 D2D über VPN-Provider

Um den D2D-Teilnehmern die Vorteile der modernen Kommunikationsformen zu ermöglichen, ist es möglich, auch über spezielle Provider auf die verfügbaren Dienste zuzugreifen. Auf diese Weise lassen sich beispielsweise kostengünstige und schnelle Zugänge per DSL realisieren (überall dort, wo DSL möglich ist). Falls kein DSL verfügbar ist, kann als Rückfallposition hier ebenfalls auf ISDN zurückgegriffen werden. Die Provider, über die mit D2D kommuniziert werden kann, müssen eine KV-Zertifizierung vorweisen können. Folgende Voraussetzungen sind notwendig:

DSL-Anschluss mit DSL-Router (kein DSL-Modem) oder ISDN-Anschluss und ISDN-Router (keine ISDN-Karte oder -Modem) sowie einen VPN-	Der physikalische Anschluss der Praxis an die Kommunikationsinfrastruktur erfolgt entweder über DSL oder ISDN , je nach Verfügbarkeit. Wegen der deutlich günstigeren Tarife und der höheren Geschwindigkeit ist ein DSL-Anschluss empfehlenswert. Dieser kann über ISDN oder auch analog verfügbar sein. Falls kein DSL verfügbar ist, so ist ein ISDN-S0-Mehrgeräte-Anschluss (Euro-ISDN) erforderlich (siehe oben). Weiterhin brauchen Sie einen Vertrag mit einem so genannten VPN-Provider , der Ihnen einen VPN-gesicherten, KV-zertifizierten Netzzugang zu den D2D-Diensten garantieren kann. Dabei muss der DSL-Anschluss nicht zwingend von Ihrem VPN-Provider geliefert werden. Teil des Vertrages mit dem VPN-
--	---

Router	<p>Provider ist ein VPN-Router, der mit hoher Sicherheit einen kryptografisch gesicherten Kanal zu einem VPN-Access-Point und damit zum D2D-Dienst aufbaut. Organisation, Installation und Betrieb der sicheren Infrastruktur ist Aufgabe dieses VPN-Betreibers. Dieser registriert Sie auch als berechtigten Benutzer an Ihrem „privaten“ Netz in Abstimmung mit den Regeln der KV. Er vergibt so genannte Zertifikate für den sicheren Verbindungsaufbau über IPSec (ein heute nach dem Stand der Technik nicht knackbares Protokoll) zwischen Ihrem VPN-Router und dem Access-Point des Providers. Der VPN-Provider muss von der KV zertifiziert sein.</p>
D2D-Anbindung	<p>Ihr Softwarehaus informiert Sie über die Ausstattung mit Hard- und Software, sowie die möglichen VPN-Provider, um Sie an die gewünschten Dienste von D2D anzuschließen. Die von Ihrem Softwarehaus unterstützten Anwendungen (eDMP, Online-Abrechnung, eArztbrief etc.) erfahren Sie von Ihrem Softwarehaus oder auf der Homepage der KVHB:</p> <p style="text-align: center;"> http://www.kvhb.de/ oder unter http://www.d2d.de </p>

1.2 D2D-Anwendungen

Derzeit sind in der KV Bremen die nachfolgend aufgezeigten D2D-Anwendungen möglich; die Realisierung im jeweiligen Praxiscomputersystem ist herstellerabhängig:

- Online-Abrechnung mit der KV Bremen,
- Elektronische Dokumentation zur Früherkennungs-Koloskopie (eKoloskopie),
- LDT.
- Elektronischer Arztbrief
- DALE-UV (Online-Datenaustausch bg-licher Geschäftsvorfälle mit den gesetzlichen Unfallversicherungsträgern).
- Die D2D-Anwendungen eRezept, eAU, eNotfallakte und eFallakte befinden sich zur Zeit in Entwicklung.

2 Anmeldeverfahren

2.1 D2D-Registrierung für Leistungserbringer und Einrichtung

Jeder D2D-Teilnehmer muss vor Einsatz einer D2D-Anwendung durch die KVNO oder eine andere KV registriert sein. Im Falle der KV Bremen wird die Registrierung der D2D-Teilnehmer durch die KV Nordrhein durchgeführt. Im Rahmen dieser Registrierung werden Schlüsselpaare (geheim/öffentlich) und zugehörige PINs vergeben. Der öffentliche Schlüssel wird auf dem D2D-Server bei der KVNO hinterlegt und ist damit für alle D2D-Teilnehmer verfügbar. Der geheime Schlüssel ist und bleibt ein Geheimnis der Einrichtung oder der Person und sollte als solches behandelt werden.

Die in D2D verwendeten Schlüssel dienen der Erzeugung einer elektronischen Signatur zur Entschlüsselung vertraulicher Daten und zur Authentisierung (= Identitätsbeweis) der Person, für die der Schlüssel ausgestellt ist. So kann z.B. ein Sender unter Verwendung des öffentlichen Schlüssels des Empfängers diesem eine verschlüsselte Nachricht zukommen lassen, die nur mit dem geheimen Schlüssel des Empfängers wieder entschlüsselt werden kann.

2.1.1 Mitglieder der KV Bremen

beantragen die D2D-Registrierung mit Übersendung des in der Anlage aufgeführten Antragsformulars **D2D-Anmeldung und Registrierung** an folgende Adresse:

**Kassenärztliche Vereinigung Bremen
D2D Anmeldung/ Herrn Antpöhler
Schwachhauser Heerstr. 26/28,
28209 Bremen**

Wichtig: Antragsformular(e) müssen der KVHB im Original vorliegen!

Die KV Bremen bestätigt auf der D2D-Anmeldung, dass der Antragssteller ein Mitglied der KVHB ist und leitet diese dann an die KV Nordrhein weiter, die die Registrierung im Auftrag der KVHB durchführt.

Per Fax (Fax-Nr.0421 / 3404-109) übermittelte Anträge können lediglich zur Vorbereitung der Registrierungs-CD(s) benutzt werden, die Zustellung der Schlüssel durch die KV Nordrhein erfolgt aber erst nach Vorliegen der vollständigen Anträge im Original.

2.2 Personen- und Einrichtungsschlüssel, PIN und PIN-REC

Man unterscheidet zwei unterschiedliche Schlüssel mit den jeweils dazugehörigen unterschiedlichen PINs :

- **Personenschlüssel**
Dieser Schlüssel identifiziert eine natürliche Person, hier den Arzt für den er ausgestellt wurde. Der Schlüssel hat somit Unterschriftencharakter, die damit erstellten Dokumente erhalten eine gewisse Rechtsverbindlichkeit.
- **Einrichtungsschlüssel:**
Dieser Schlüssel dient dem Schutz von Informationen gegen unbefugtes Lesen oder Verändern. Von dieser PIN müssen Sie alle berechtigten Ärzte aus Ihrer Praxis bzw. alle Mitarbeiter/innen, die Postabholerlaubnis haben sollen, in Kenntnis setzen.
- **PIN¹**
Eine bei D2D eingesetzte PIN besteht aus genau 6 Ziffern. Mit der entsprechenden PIN aktivieren Sie in Ihrem System den zugehörigen Schlüssel.
- **PIN-REC (PIN-Recovery-Code)**
Sollten Sie Ihre PIN vergessen oder verloren haben, gibt es eine sichere Lösung, diese PIN wiederherzustellen.
Jeweils für Personenschlüssel und Einrichtungsschlüssel wird eine separate PIN-REC erzeugt. Die PIN-REC ist eine mehrstellige Codenummer. Mit dieser PIN-REC ist es möglich, Ihre PIN wiederherzustellen; hierzu befindet sich ein einfach zu bedienendes Programm für die PIN-Wiederherstellung auf der Registrierungs-CD. PIN und ggf. PIN-REC erhalten Sie zusammen nach Erhalt der Registrierungs-CD mit separater Post in einem verschlossenen Spezial-Umschlag. Verwahren Sie PIN und PIN-REC wie ein Geheimnis an einem sicheren Ort.

Nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch (siehe Antragsformular **D2D-Anmeldung und Registrierung**) archiviert die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen die PIN-REC zu Ihrer Sicherheit. So können Sie für den Fall, dass Ihre PIN nicht mehr auffindbar ist, bei der KV Nordrhein (Tel.: 0211 / 5970-8006) die PIN-REC anfordern, sobald Ihre Identität festgestellt worden ist. Sie erhalten schnellstmöglich über den Postweg an die registrierte Adresse den verschlossenen Spezialumschlag mit der angeforderten PIN-REC.

¹ Persönliche Identifikations-Nummer

2.3 Wie erhalte ich Personen- / Einrichtungsschlüssel, PIN und PIN-REC?

Personen- und Einrichtungsschlüssel werden auf CD (=Registrierungs-CD) gespeichert. PIN und PIN-REC werden auf einem speziellen Durchschreibe-Papier – unsichtbar für KV-Mitarbeiter – ausgedruckt. Verwahren Sie die Registrierungs-CD(s) und auch PIN / PIN-REC an einem sicheren Ort auf. Ihre PIN in unbekanntenen Händen erlaubt unter Umständen anderen Personen, an Ihrer Stelle elektronische und sogar rechtsverbindliche Unterschriften zu leisten. Die Registrierungs-CD(s) und PIN / PIN-REC werden über das sog. Postident-Verfahren den Teilnehmern zugestellt:

2.3.1 Postident

- Übermittlung der Registrierungs-CD mittels Postident-Verfahren
- Anschließende Übermittlung der PIN / PIN-REC im Spezial-Umschlag mit einfachem Brief

Postident-Verfahren Registrierungs-CD

Nach Antragseingang wird die Registrierungs-CD über ein **Postident-Verfahren** dem Adressaten unter Vorlage eines amtlichen Ausweises (Personalausweis/Reisepass) persönlich zugestellt.

Die Zustellung der Sendung erfolgt an die vom Antragsteller angegebene Praxisadresse.

! Die Übergabe der Sendung kann nur persönlich erfolgen, eine Vollmacht ist nicht möglich. !

Der Antragsteller wird ca. 3-4 Tage vor Zustellung von der KVNO darüber benachrichtigt. Der genaue Zustelltag /-Uhrzeit kann leider durch die Post nicht zugesichert werden.

Kann die Sendung durch den Zusteller nicht persönlich übergeben werden, erhält der Antragsteller eine Zustellbenachrichtigung. Die Sendung kann dann noch innerhalb von 7 Werktagen bei der angegebenen Postfiliale abgeholt werden.

Übermittlung der PIN

Die Übermittlung der zugehörigen PIN/PIN-REC erfolgt nach Eingang der Empfangsbestätigung mit auf dem Postweg mit einfachem Brief im verschlossenen Spezial-Umschlag.

! Bitte benachrichtigen Sie uns unbedingt , falls der Spezial-Umschlag mit der PIN geöffnet und für Dritte lesbar gewesen sein könnte. !

2.4 Was mache ich mit Registrierungs-CD und PIN / PIN-REC?

Die Registrierungs-CD(s) mit den entsprechenden Softwareschlüsseln werden von Ihrem Softwarehaus in das Praxisverwaltungssystem implementiert. Halten Sie diesbezüglich Rücksprache mit Ihrem Softwarehaus. Das Softwarehaus ist jedoch keinesfalls berechtigt, Auskunft über die von Ihnen verwendete PIN / PIN-REC zu verlangen.

3 Anlage: Formular zur D2D-Anmeldung

nächste Seite

D2D-Anmeldung und Registrierung

Für die elektronische Signatur sowie zur Transportsignatur und zum Abholen der elektronischen Post benötigen Sie bei D2D-Anwendungen Schlüsselpaare mit zugehöriger PIN. Einzelpraxen erhalten jeweils ein Schlüsselpaar/PIN für Ihre Person und ein Schlüsselpaar/PIN für Ihre Praxis. Bei Gemeinschaftspraxen gibt es ein Schlüsselpaar/PIN für die Praxis und für jeden D2D-beantragenden Arzt je ein Schlüsselpaar/PIN. Die Übermittlung der Schlüssel/PIN erfolgen im PostIdent-Verfahren der Post AG durch die KV Nordrhein. Die Signatur mit Ihrem persönlichen Schlüssel/PIN hat den Charakter einer eigenhändigen Unterschrift, während die zur Praxis/Einrichtung gehörende Schlüssel/PIN zur Transportsignatur und zum Abholen der elektronischen D2D-Post berechtigt.

1 nur 1x je Praxis / Einrichtung ausfüllen

Angaben zur PRAXIS / EINRICHTUNG		Betriebsstätten-Nr. (falls vorhanden):
<input type="checkbox"/> Einzelpraxis <input type="checkbox"/> Gemeinschaftspraxis <input type="checkbox"/> Praxisgemeinschaft <input type="checkbox"/> stationäre Einrichtung/Institut		
Telefon (Praxis) _____		Fax (Praxis) _____
Praxisbezeichnung (z.B. „Diabetologische Schwerpunktpraxis“) _____		
Straße, Haus-Nr. (Praxis) _____		
Postleitzahl, Ort (Praxis) _____		
Hersteller u. Name Praxissoftware _____		
ggf. Name des D2D-Kommunikationsmoduls _____		
Ich bin damit einverstanden, dass die KV Nordrhein im Auftrag der KV Bremen den PIN-Recovery-Code (=PIN-REC – analog zur PUK beim Handy) für die Praxis/Einrichtungs-PIN archiviert (s. Kap. 2.2 dieses Merkblattes)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2 jeder Leistungserbringer ausfüllen

Angaben zur PERSON		Lebenslange Arztnummer
Titel, Vorname, Name _____		<i>Erläuterung:</i> Die Abfrage Ihrer persönlichen Adressdaten ist erforderlich, da die zu erstellenden Signatur-Schlüssel eindeutig Ihnen als Person und nicht Ihrer Praxis zugeordnet werden müssen.
Straße, Haus-Nr. (Privatadresse) _____		
Postleitzahl, Ort (Privatadresse) _____		
Medizin. Fachrichtung (z.B. Chirurgie) _____	eMail-Adresse (optional) _____	
Ich bin damit einverstanden, dass die KV Nordrhein im Auftrag der KV Bremen den PIN-Recovery-Code (=PIN-REC – analog zur PUK beim Handy) für meine persönliche PIN archiviert (s. Kap. 2.2 dieses Merkblattes)		
Diese Angabe ist nur bei BG-Abrechnung (DALE-UV) für jeden teilnehmenden Leistungserbringer erforderlich:		IK-Nummer: _____

3 bitte immer ausfüllen

<p>Hiermit bestätige ich, dass alle oben eingetragenen Daten vollständig und korrekt sind.</p> <p>Datenschutzhinweis: Die angegebenen Daten werden datentechnisch erfasst und gespeichert; die Daten dienen ausschließlich der Administration des Netzzuganges und werden zu keinem anderem Zweck verwendet.</p> <p>Ich bin darüber informiert, dass meine öffentlichen D2D-Adressdaten in das D2D-Adressbuch eingetragen werden und damit jedem D2D-Teilnehmer zugänglich sind.</p> <p>----- Datum</p> <p>----- Unterschrift des Arztes/Leistungserbringers</p>	<p><u>lesbarer</u> Praxis- oder Einrichtungsstempel</p>
---	---

Ausfüllhinweise:

- **Einzelpraxen** füllen 1x alle drei Kästchen **1 2 3** aus.
- **Gemeinschaftspraxen/Einrichtungen** füllen für den ersten D2D-Teilnehmer 1x alle drei Kästchen **1 2 3** aus. Für jeden weiteren D2D-Teilnehmer zusätzlich bitte dieses Formular kopieren und die Kästchen **2** und **3** ausfüllen.